

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1193 - *Bombina variegata* - Gelbbauchunke

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1193
<b>wiss. Name</b>	<i>Bombina variegata</i>
<b>dtsch. Name</b>	Gelbbauchunke
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Hoffmann, Martin
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	53 gesichtete adulte Tiere
-----------------------	----------------------------

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Wegen des guten Zustands der Population, der guten Habitatstrukturen und der höchstens geringen Beeinträchtigungen wird der Erhaltungszustand auf Gebietsebene als gut (Wertstufe B) eingeschätzt.
-------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1324 - Myotis myotis - Großes Mausohr

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1324
<b>wiss. Name</b>	Myotis myotis
<b>dtsch. Name</b>	Großes Mausohr
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Steck, Claude
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	vorhanden (p)
-----------------------	---------------

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der Erfassungsmethodik lediglich als gutachterliche Einschätzung auf Gebietsebene. Auf Basis der Bestandszahlen in den Wochenstuben, die einen hervorragenden Zustand der Population belegen und der guten Habitatqualität und fehlender Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet insgesamt mit gut – Wertstufe B – einzuschätzen.
-------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1381 - *Dicranum viride* - Grünes Besenmoos

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1381
<b>wiss. Name</b>	<i>Dicranum viride</i>
<b>dtsch. Name</b>	Grünes Besenmoos
<b>Bewertung</b>	A

---

<b>Kartierer</b>	Amann, Susanne
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2016
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	23.11.2017
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	252 Traegerbaeume im Rahmen des Gebietsnachweises
-----------------------	---

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Das Grüne Besenmoos besitzt im gesamten FFH-Gebiet große, stabile Populationen mit zahlreichen Artnachweisen. Der Erhaltungszustand der Art ist daher mit hervorragend einzuschätzen (Wertstufe A).
-------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1092 - Austropotamobius pallipes - Dohlenkrebs

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1092
<b>wiss. Name</b>	Austropotamobius pallipes
<b>dtsch. Name</b>	Dohlenkrebs
<b>Bewertung</b>	C

---

<b>Kartierer</b>	Rudolph, Peter
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	600 bis 1.200 Tiere
-----------------------	---------------------

---

<b>Begründung</b>	Der Erhaltungszustand der Lebensstätte ist trotz der insgesamt guten Habitatqualität aufgrund der überwiegend kleinen und/oder unzureichend ausgebildeten Bestände sowie der starken Beeinträchtigungen bzw. Gefährdung als durchschnittlich einzustufen – Wertstufe C. Die Bewertung erfolgt abweichend vom mit B bewerteten größeren Flächenanteil der Erfassungseinheiten.
-------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1321 - Myotis emarginatus - Wimperfledermaus

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1321
<b>wiss. Name</b>	Myotis emarginatus
<b>dtsch. Name</b>	Wimperfledermaus
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Steck, Claude
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	vorhanden (p)
-----------------------	---------------

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik als fachgutachterliche Einschätzung. Der Erhaltungszustand der Wimperfledermaus wird wegen des durchschnittlichen Zustands der Population, der guten Habitatqualität sowie von mittleren Beeinträchtigungen im gesamten FFH-Gebiet mit gut – Wertstufe B – bewertet.
-------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1083 - *Lucanus cervus* - Hirschkäfer

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1083
<b>wiss. Name</b>	<i>Lucanus cervus</i>
<b>dtsch. Name</b>	Hirschkäfer
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Schmitt, Britta
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2016
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig angelegt am</b>	nein
<b>geändert am</b>	23.11.2017
	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	9 Nachweise im Rahmen der Detailerfassung
-----------------------	---

---

**Begründung**

Zum FFH-Gebiet gehören fünf größere sowie zwei kleinere Waldflächen. Ein großer Anteil der Flächen wird von Laub- und Mischwald eingenommen. In Richtung Norden nimmt der Nadelholzanteil zu. Von diesen sieben Flächen weisen vier potentiell geeignete Habitats für Hirschkäfer auf (Wald nördlich Schopfheim, Maulburg und Riedmatt sowie südlich Hüsing). Hierbei handelt es sich um Buchen-Eichen-Mischwälder bzw. Mischwälder mit Alteichen-Anteil sowie um wärmebegünstigte, sonnenexponierte Waldränder. In drei dieser Bereiche wurden Hirschkäfer vorkommen nachgewiesen. Im Wald nördlich von Schopfheim wurden keine Nachweise der Art erbracht. Dennoch wurde hier die Lebensstätte durch den südlichen Waldrand nördlich von Maulburg, aufgrund seiner ähnlichen Ausprägung, ergänzt.

Die anderen Waldflächen sind aufgrund ihrer Exposition oder Baumartenzusammensetzung für die Art eher ungeeignet. Somit werden sich auch zukünftige Vorkommen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die bereits besiedelten Flächen beschränken. Die Prognose für ein dauerhaftes Vorkommen der Art im Gebiet wird als gut eingestuft.

Im Standarddatenbogen wird der Hirschkäfer mit einer Gesamtbeurteilung auf Gebietsebene mit C (durchschnittlich oder beschränkt) bewertet. Aufgrund der guten Habitatqualität im Großteil der ausgewiesenen Lebensstätten mit einer geringen bis mittleren Beeinträchtigung, wird der Erhaltungszustand des Hirschkäfers auf Gebietsebene auf gut (B) angehoben.

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1096 - Lampetra planeri - Bachneunauge

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1096
<b>wiss. Name</b>	Lampetra planeri
<b>dtsch. Name</b>	Bachneunauge
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Rudolph, Peter
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	11.000 bis 33.000 Tiere
-----------------------	-------------------------

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Aufgrund der überwiegend guten Habitatqualität, der geschätzten Bestandsgröße sowie der mittleren Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand des Bachneunauges im Gebiet als gut einzuschätzen, Wertstufe B.
-------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1386 - *Buxbaumia viridis* - Grünes Koboldmoos

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1386
<b>wiss. Name</b>	<i>Buxbaumia viridis</i>
<b>dtsch. Name</b>	Grünes Koboldmoos
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Amann, Susanne
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	10.01.2018
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	Insgesamt 6 Trägerstrukturen mit 47 Sporophyten
-----------------------	---

---

<b>Begründung</b>	Die Erfassungseinheit weist eine mittlere bis kleine Population des Grünen Koboldmooses auf. Die Habitatqualität ist mit mittel zu bewerten. Es treten keine Beeinträchtigungen auf. Insgesamt ist der Erhaltungszustand in der Lebensstätte mit „mittel“ zu bewerten.
-------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1044 - Coenagrion mercuriale - Helm-Azurjungfer

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1044
<b>wiss. Name</b>	Coenagrion mercuriale
<b>dtsch. Name</b>	Helm-Azurjungfer
<b>Bewertung</b>	C

---

<b>Kartierer</b>	Röske, Wolfgang
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	>50 Tiere
-----------------------	-----------

---

**Begründung**

Die Helm-Azurjungfer besitzt im FFH-Gebiet zwei Vorkommen, wobei der Erhaltungszustand des Vorkommens am Sandgrubengraben mit gut – Wertstufe B, das Vorkommen am Graucherbach mit durchschnittlich bewertet wurde – Wertstufe C.

Aufgrund der isolierten Lage der beiden Vorkommen und der zum Teil geringen Größe der Populationen sind die Vorkommen der Helm-Azurjungfer im FFH-Gebiet gegenüber Veränderungen des Lebensraums und Intensivierung angrenzender Nutzungen besonders empfindlich. Der Erhaltungszustand im gesamten FFH-Gebiet wird daher mit durchschnittlich – Wertstufe C geschätzt.

Die Bewertung erfolgt abweichend vom mit B bewerteten größeren Flächenanteil der Erfassungseinheit und aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung.

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1163 - Cottus gobio - Groppe

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1163
<b>wiss. Name</b>	Cottus gobio
<b>dtsch. Name</b>	Groppe
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Rudolph, Peter
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	8.000 bis 15.000 Tiere
-----------------------	------------------------

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Der Erhaltungszustand der Groppe wird aufgrund der weitgehend guten Bestandssituation, und Habitateignung über weite Fließgewässerstrecken sowie der insgesamt mittleren Beeinträchtigungen als gut eingestuft – Wertstufe B.
-------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1323 - Myotis bechsteinii - Bechsteinfledermaus

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1323
<b>wiss. Name</b>	Myotis bechsteinii
<b>dtsch. Name</b>	Bechsteinfledermaus
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Steck, Claude
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2017
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	05.09.2019
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	11 Tiere
-----------------------	----------

---

<b>Begründung</b>	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik als fachgutachterliche Einschätzung. Wegen des durchschnittlichen Zustands der Population, der guten Habitatqualität sowie fehlender Beeinträchtigungen wird der Erhaltungszustand der Bechsteinfledermaus im FFH-Gebiet insgesamt mit gut – Wertstufe B – bewertet.
-------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Gebietsbewertung LSA

8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald

1387 - Orthotrichum rogeri - Rogers Goldhaarmoos

28.01.2020

---

<b>Gebiet</b>	8312311 FFH Dinkelberg und Röttler Wald
<b>Art-Code</b>	1387
<b>wiss. Name</b>	Orthotrichum rogeri
<b>dtsch. Name</b>	Rogers Goldhaarmoos
<b>Bewertung</b>	B

---

<b>Kartierer</b>	Lüth, Michael
<b>Jahr der Datenerhebung</b>	2015
<b>Nichtnachweis</b>	nein
<b>Irreversibel ungünstig</b>	nein
<b>angelegt am</b>	22.10.2015
<b>geändert am</b>	20.01.2020

---

<b>Gesamt-Bestand</b>	10 Trägerbäume mit 14 Polstern
-----------------------	--------------------------------

---

**Begründung** Am Dinkelberg gibt es in den Streuobstbeständen reichlich freistehende Bäume. Während in manchen anderen Gebieten Rogers Goldhaarmoos ausnahmsweise auch an Obstbäumen siedelt, wurde im Gebiet an diesen nichts gefunden, im Bereich der Streuobstwiesen allerdings ein Polster an einem Nussbaum. Freistehende Bäume und Baumgruppen aus geeigneten Trägergehölzen wie Salweide, Ahorn, Eiche und Esche gibt es zwar nur vereinzelt im Gebiet. Wo diese jedoch vorhanden sind, gibt es gelegentlich auch Besiedelungen mit Rogers Goldhaarmoos. Die Art wurde an einer Eiche am Lindenbühl oberhalb Eichen gefunden, am Hohen Flumm auf zwei Linden und im Streuobstgebiet südwestlich Wehr, einmal an einem Nussbaum und sechsmal an Esche. Die Vorkommen auf Esche sind wegen des allgemeinen Eschensterbens mittelfristig gesehen sehr unsicher. Im angrenzenden Naturraum Hochschwarzwald gibt es stellenweise sehr große Vorkommen der Art. Die Vorkommen im Gebiet sind die einzigen derzeit bekannten im Naturraum Dinkelberg und wohl eher als randliche Außenposten in nicht ganz so günstiger Lage anzusehen.

---